

Förderverein DBV Charlottenburg e.V.  
Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Vereinsjahr 2010

Der Förderverein kann sich inzwischen über 53 Mitglieder freuen, davon 3 neue bei leider einem Austritt in 2010, die die Ziele des Vereins, nämlich Förderung der Jugendarbeit und der Trainerausbildung beim DBV sowie die Unterstützung sozialer Aspekte der Jugendarbeit, mittragen und fördern.

Der Förderverein hat in 2010 in enger Kooperation mit dem Hauptverein eine Menge erreicht:

Die in 2009 ins Leben gerufene JBBL-Mannschaft konnte sich in 2010 für die Teilnahme an der Hauptrunde qualifizieren und hat den Einzug in die Playoffs nur knapp verpasst. Hier war der Förderverein von Anfang an maßgeblich beteiligt und hat durch die Sicherstellung des Trainings durch hervorragend qualifizierte Coaches einen guten Anteil an diesem Erfolg.

In sportlicher Hinsicht ist die Mitarbeit an der Durchführung und Finanzierung des Pfingstturnieres für U 14-Mannschaften hervorzuheben. Mit dem Hermut-Weber-Cup, benannt nach dem leider viel zu früh verstorbenen Urgestein und wichtigem Förderer des DBV Charlottenburg e.V., ist die Tradition der früheren DBV-Turniere wieder aufgenommen worden, und jugendlichen Spielern wird die Möglichkeit gegeben, sich auf nationaler und später auch internationaler Ebene persönlich auszutauschen und im sportlichen Wettkampf zu messen. Hier gebührt unserem Mitglied Uwe Schöttler ein besonderer Dank für die konsequente Umsetzung der Idee dieses – nunmehr schon zum dritten Mal ausgerichteten Turniers.

Leider ließ sich in 2010 die insbesondere von unserem 2. Vorsitzenden Willi Ketterl stark unterstützte Bewerbung um einen Platz in der NBBL (Nachwuchsbasketball-Bundesliga) für U-19-Mannschaften noch nicht realisieren. Die Mannschaft verpasste die Qualifikation aufgrund wirklich sehr starker Mitbewerber.

Besonderer Dank gilt unserem Mitglied André Borrmann, der auch in Zukunft als Webmaster zur Verfügung steht. Mit einigen jugendlichen Spielern und den FSJlern hat er ein Team zusammengestellt und im Web-Design so qualifiziert, dass die DBV-Webseite zeitnah mit aktuellen Informationen und den für die jungen Spieler so unerlässlichen statistischen Daten gefüllt werden kann. Natürlich ist die neue Webseite auch eine hervorragende Plattform für den Förderverein geworden und trägt zu unserer positiven Außendarstellung bei. Allerdings müssen wir im Förderverein noch für deutlich mehr „Content“ sorgen! Hier sind alle Mitglieder aufgerufen, für Jugendliche interessante Themen auch auf der Webseite zu positionieren

Unser Bemühen, den DBV durch das Sommerfest am Lietzensee bekannter zu machen, war leider auch in 2010 nicht von überragendem Erfolg gekrönt. Das soll uns nicht abhalten, auch in 2011 wieder engagiert mitzuwirken. Vielleicht ergeben sich ja auch dem Kreis der Mitglieder Ideen, hier attraktive Angebote zu machen. Und wir sollten in 2011 beim Fest an der Leistikowhalle auch einen eigenen Stand haben, um weitere Mitglieder zu werben.

Die Weihnachtsfeier 2010 war ein schöner Event mit einer gut bestückten Tombola und vielen sportlichen Highlights. Der Förderverein durfte sich besonders darüber freuen, dass unser 2. Vorsitzender Willi Ketterl von einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des DBV zum Ehrenmitglied des Vereins gekürt wurde. Damit wurde sein unermüdliches Engagement gewürdigt und soll uns auch weiter Ansporn sein!

Ein Highlight war die Bereitstellung zweier gelber Kampfgericht-Tische mit DBV-Logo, selbst das Gestell in Blau gehalten mit Logo und Schriftzug. Hier gilt der Dank den Initiatoren, Herstellern und Umsetzern – Uwe Schöttler, Willi Ketterl und Christopher Berenson.

Zur Zusammenarbeit mit dem DBV Charlottenburg e.V. ist anzumerken, dass auch in 2010 die Zusammenarbeit immer konstruktiv verlief. Letztlich trägt das Engagement des Fördervereins deutlich dazu bei, dass die Trainerarbeit und die Förderung der jugendlichen Sportler weiter auf ordentlichem Niveau angeboten werden kann. Schön wäre es, wenn eine stärkere Einbindung in der Form gegeben wäre, dass es selbstverständlich für die Trainer wird, Mitglieder des Fördervereinsvorstandes zu den Elternversammlungen einzuladen. Unsere Arbeit und die des DBV Charlottenburg e.V. zeigen hervorragende Erfolge, die aber auch noch mehr Arbeit und einen noch höheren Finanzbedarf bedeuten. Deshalb würde sich der Vorstand freuen, wenn sich noch mehr Mitglieder in der täglichen Arbeit engagieren würden, um die Last auf breitere Schultern zu verteilen.

Im Bereich „Spieler hilft Spieler“, konnten einige vereinsinterne Nachhilfen organisiert werden, und inzwischen verfügen wir auch über eine umfangreiche Datei von Praktikums- und Ausbildungsplätzen, die auf unserer Webseite für jeden zugänglich sind. Wir bitten in diesem Zusammenhang alle Mitglieder, sich dort auch umzusehen und ggf. zu überlegen, ob in der eigenen Firma solche Möglichkeiten auch bestehen könnten. Unsere jungen Sportler freuen sich darüber, weil ihnen so auch zeitraubende Bewerbungen erspart bleiben. Bei Interesse postet André Borrmann als unser Webmaster gern die Angebote.

Markus Kuntze hat im letzten Jahr „gelb-blaue“ Unternehmen angeschrieben, um einmal zu testen, ob sich hieraus nicht Unterstützer rekrutieren lassen. Angeschrieben wurden die Firmen Böttger, Contipark, Edeka, Google, Hertling, Kemmer, Lufthansa, Metro, Reisebank, Tchibo. Leider konnten wir bis auf vier freundliche Absagen keine Reaktionen verzeichnen. Aufschlussreich ist, dass alle Firmen bereits als Sponsoren in den verschiedensten Bereichen tätig sind, was natürlich auch Ansporn ist, weiter zu machen, und auch noch mehr Konsequenz in die Ansprache zu legen.

Leider ist unser Vorhaben, mit einem Flyer des Fördervereins auch junge Spieler auf Mitgliederakquisition zu schicken, bisher noch nicht realisiert – dies hat aber einfach auch mit fehlender Zeit zu tun.

Zum Schluss einige Zahlen:

Bei derzeit 53 Vereinsmitgliedern sind wir immer noch deutlich hinter unseren Erwartungen geblieben. In 2010 haben wir Beiträge in Höhe von Euro 890,00 und Spenden in Höhe von Euro 14.531,70 eingenommen. Insgesamt konnten damit dann Euro 12.150,00 an den DBV Charlottenburg e.V. überwiesen werden, ein Ergebnis, mit dem wir sehr zufrieden sind, und das sicherlich auch zu den sportlichen Erfolgen im Jugendbereich beigetragen hat. Unsere Ausgaben beschränkten sich auf Euro 900,00 für die Miete der Geschäftsstelle sowie auf die Bankgebühren von Euro 125,09 und Euro 57,78 für die Web-Domain.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und freut sich auf ein erfolgreiches 2011.

Markus Kuntze

Willi Ketterl